

Die Stadt erstrahlt im

TEXT UND BILDER: PETER DE JONG

Mit der Weihnachtsbeleuchtung sorgt die Stadt Chur wieder dafür, dass sich in den Strassen und Gassen sowie auf den Plätzen eine festliche Atmosphäre breit machen kann. Der Churer Advent bietet neben dem Weihnachtsmarkt wieder zahlreiche Begegnungsmöglichkeiten.

Die schlechte Nachricht vorweg: Die Chalets werden dieses Jahr auf der Quaderwiese nicht aufgebaut. Nach zwei Durchführungen war es dem organisierenden Verein nicht möglich, genügend Mieter für die dritte Ausgabe des Adventsdorfes zu finden. Zudem sind die Bemühungen gescheitert, einen Adventszug als vorweihnächtliche Attraktion im Raum Bahnhof, Quader und Altstadt fahren zu lassen. Positive Nachrichten gibt es trotzdem zu vermelden: Dank dem Sponsor Casino Bad Ragaz kann am Sonntag, 21. Dezember, wiederum Sarah Meier mit dem Eisclub Chur auf dem romantisch beleuchteten Eisfeld, das zum fünften Mal und noch bis zum 1. März in Betrieb ist, bestaunt werden. Die die Schweizer Eispriinzesin zeigt ihre Pirouettenkünste ab 17 Uhr und schreibt danach Autogramme.

Markt auch in der Poststrasse

Mit dem bereits zum 21. Mal durchgeführten Weihnachtsmarkt vom 28. und 29. November in der Oberen und Unteren Gasse, auf dem Martins- und Kornplatz sowie in der Poststrasse ist die festliche Zeit angebrochen. Auf dem Rundgang lassen sich auf einer Fläche von



Ganz auf Weihnachten abgestimmt: Mit dem Weihnachtsmarkt in der Altstadt wird die Adventszeit eingeleitet.

über 25 000 Quadratmetern mehr als 120 liebevoll dekorierte Marktstände erkunden. Das Angebot ist wie immer vielfältig: Inspirierende Geschenksideen, Adventskränze, Weihnachtsgestecke, hausgemachtes Weihnachtsgebäck und wärmender Glühwein sowie viele weitere selbst gefertigte Artikel sind Vorboten der nahen Weihnachtszeit. Während die Kinder in der Zuckerbäckerei am Obertor Lebkuchen verzieren können, führt Glasbläser Muja auf dem Ochsenplatz vor, wie mundgeblasene Christbaumkugeln entstehen.

Auf dem Casinoplatz kann man unter Anleitung des Vereins Überlebenshilfe Graubünden Kerzen ziehen. Die Gesangsschülerinnen der Churer Sängerin Martina Hug werden am Freitagabend dazu beitragen, den Weihnachtsmarkt zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. So wird das neu gegründete Ensemble Artemising alpenländische Adventslieder zum Besten geben. Am Freitag und Samstag wird das Bläserensemble Churwalden den Markt musi-

weihnächtlichen Lichterglanz

kalisch umrahmen. Licht leuchtet und soll erleuchten, speziell zur Weihnachtszeit. Auch die von Weihnachtsbeleuchtungen erhellten Gassen, Strassen und Plätze, und die mit Lichtgirlanden versehenen Bäume und Brücken verleihen der Stadt eine vorweihnächtliche Stimmung. So sorgen über 150000 Lämpchen an den durch die Industriellen Betriebe der Stadt Chur montierten Lichterketten für zusätzliches Licht und Ambiente. Dieses Jahr wird die Weihnachtsbeleuchtung erstmals auch in der Vazerol- und Storchengasse angebracht.

Gemütlicher Stadtbummel

Auch die Churer Geschäfte, von der kleinen Boutique bis zum grossen Warenhaus, haben ihre Schaufenster und Räumlichkeiten festlich dekoriert und ihr Angebot der vorweihnächtlichen Einkaufszeit angepasst. Für Churerinnen und Churer ist es von allen Quartieren her ein Leichtes, das Stadtzentrum zu Fuss oder mit dem Stadtbus zu erreichen. Aber auch für die Bevölkerung zwischen Rhäzüns und Maienfeld soll der Einkaufsbummel in Chur so bequem wie möglich gestaltet werden. Die Benützung der attraktiven Bahn- und Busverbindungen bringt nicht nur den Vorteil, von allen Parksorgen

entbunden zu werden. Man kann sich im Anschluss an den Einkaufsbummel mit ruhigem Gewissen einen Apéro genehmigen oder den Besuch in Chur mit einem Nachtessen abschliessen. Wer von den Verkaufssonntagen am 14. und 21. Dezember Gebrauch machen will, profitiert von einem in der Schweiz wohl einmaligen Angebot. Erneut bietet die Fachstelle Öffentlicher Verkehr Graubünden der Bevölkerung im Tarifverbund Trans Reno an beiden Sonntagen die Fahrt nach Chur und zurück zum Ausgangspunkt gratis an. Die Geschäfte sind jeweils von 12 bis 17 Uhr geöffnet – das Angebot der Gratisfahrten für die 2. Klasse gilt zwischen 11 und 18 Uhr. Am ersten Verkaufssonntag ist zudem der vom «Bus vu Chur», der IG Handel und dem Manor unterstützte Märlibus wieder unterwegs. Märchenerzählerinnen vom Märlikreis Chur werden die Kinder auf einer Rundfahrt wieder mit spannenden Märchen unterhalten, während sich die Eltern dem Weihnachtseinkauf widmen.

Fünf Jahre Weihnachtseengel

Und er hat noch lange nicht ausgedient: Der Weihnachtseengel, die Adventsaktion des Katholischen Frauenbundes Graubün-

den, sammelt bereits zum fünften Mal für einen guten Zweck. Die Frauen der Fachgruppe für soziale Aufgaben, die alle ehrenamtlich arbeiten, stellen sich auf eine weitere arbeitsreiche Adventszeit ein. Mit grosser Freude werden sie auch in diesem Jahr einigen Mitmenschen den einen oder anderen Weihnachtswunsch erfüllen können. In finanzielle Not geratene Menschen, die im Kanton Graubünden Wohnsitz haben, dürfen ihre Wünsche direkt im Briefkasten beim Engel, oder im Sekretariat des Katholischen Frauenbundes Graubünden deponieren. Der Engel wird am Freitag, 28. November, um 19 Uhr wieder in der Poststrasse aufgestellt.

Zu Beginn des Anlasses wird Regierungsrat Stefan Engler – nomen est omen – eine Ansprache halten. Passanten können sich bei warmem Klausenmost aufwärmen und sind herzlich eingeladen, sich über das Projekt informieren zu lassen. Die Gesuche werden geprüft und die Geschenke oftmals persönlich überbracht. Es wird kein Bargeld ausbezahlt. Die in Not geratenen Menschen werden mit Gutscheinen oder konkreten Produkten beschenkt. Briefe ohne Absender können nicht beantwortet werden. Die Adresse lautet: Katholischer Frauenbund, Weihnachtsbriefkasten, Welschdörfli 2, 7000 Chur. Dank manch grosszügiger Spende kann ein kleiner oder auch grosser Traum in Erfüllung gehen. Das Spendenkonto lautet: Graubündner Kantonalbank CK 181.559.800 «Weihnachtsbriefkasten».

Echte Churer Christbäume

Nichts von seiner Beliebtheit eingebüsst hat der Christbaummarkt, der dieses Jahr vom 20. bis zum 24. Dezember auf dem Areal des Werkhofs an der Industriestrasse über die Bühne geht.



Gutes tun: Der Engel des Katholischen Frauenbundes lässt Weihnachtswünsche in Erfüllung gehen.

Wiederum werden durch die Forst- und Alpverwaltung der Stadt Chur Fichten und Nordmanntannen in verschiedenen Grössen bis zu zehn Metern ab 33 Franken angeboten. Ausserdem gibt es einen Reisigverkauf. Wer aus dem grossen Angebot der rund 1000 im Wald frisch geschnittenen, FSC-zertifizierten Churer Christbäumen aus eigens dafür angelegten Kulturen den schönsten auswählen will, darf den Marktbeginn um 8.30 Uhr auf keinen Fall verpassen. Ob klein oder gross – auf Wunsch liefern die Mitarbeiter der Forst- und Alpverwaltung den Baum sogar nach Hause.

ÖFFNUNGSZEITEN DER CHURER GESCHÄFTE

Sonntag, 14. Dezember
12–17 Uhr

Freitag, 19. Dezember
bis 21 Uhr

Sonntag, 21. Dezember
12–17 Uhr

Dienstag, 23. Dezember
bis 20 Uhr

Mittwoch, 24. Dezember
bis 16 Uhr



Ein kleines Jubiläum: Das Eisfeld auf der Quaderwiese ist zum fünften Mal in Betrieb.